3. Beilage zu Nr. 268 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag den 14. November 1905.

Handel und Verkehr.

* **Zur Verbandsbildung in der Zement-Industrie.** Die Gesellschaftsversammlung des Rheinisch-Westfälischen Zement-Syndikats genehmigte die mit der Verkaufsvereinigung Hannoverscher Portland-Zement-Fabriken, der Fabrik „Teutonia" und dem Verkaufsverein Mitteldeutscher Zementwerke Halle für das Jahr 1908 getroffenen Abkommen. Die Gewerkschaft „Elsa" ist dem Syndikat beigetreten. Die Verhandlungen mit den unterelbischen Fabriken einschliesslich „Saturn" und dem Bonner Bergwerks- und Hüttenverein schweben noch. Doch werden dieselben voraussichtlich in den nächsten Tagen zum Abschluss gelangen. Die Verkaufspreise für 1906 sollen im allgemeinen nicht erhöht werden. Nur für die unterelbischen Gebiete werden, falls die Abmachungen zwischen dem Rheinisch-Westfälischen Syndikat und dem Hannoverschen Verkaufsverein einerseits und den unterelbischen Fabriken andererseits zustande kommen, die seitherigen, durch die Konkurrenz gedrückten Preise eine Erhöhung erfahren.

* **Das Rheinisch-Westfälische Kohlensyndikat** hat für den kommenden Donnerstag eine Sitzung einberufen, in welcher die Preise für die Zeit ab 1. April 1906 festgesetzt werden. Im Hinblick auf den ausserordentlichen Bedarf der Eisenindustrie für Koks und Kokskohle wird eine Erhöhung um eine volle Mark in Aussicht genommen. Die übrigen Sorten werden voraussichtlich eine Erhöhung von 50 bis 75 Pfennig erfahren.

* **Trägerpreise.** Der Düsseldorfer Stahlwerksverband hat seine Preise für Träger mit Geltung ab 1. Januar 1906 um 5 Mk. pro Tonne auf 110 Mk. erhöht. Vor diesem Termin eingehende Spezifikationen werden seitens des Stahlwerksverbandes nicht mehr zu den bisherigen Preisen berücksichtigt. Die Trägerhändlervereinigungen werden am 14. November zu der Preiserhöhung des Stahlwerkverbandes Stellung nehmen und ihre Sätze dementsprechend normieren.

---

* **Aktienmaschinenfabrik Kyffhäuserhütte vormals Paul Reuss in Artern.** Die Gesellschaft beabsichtigt, eine Obligationsanleihe auszugeben, deren Zweck ist, die stark angeschwollene Bankierschuld zum Teil abzutragen, sowie Gelder für den am 31. Dezember abzutrennenden Dividendenschein flüssig zu machen. Ferner wird noch mitgeteilt, dass die Umsätze in den ersten 9 Monaten dieses Jahres sich um einige 100 000 Mk. höher gestellt haben, indes dürften die Erträgnisse des laufenden Jahres hierdurch kaum verbessert werden, da der Mehrumsatz hauptsächlich aus der Einführung eines neuen Typus auf dem Gebiete der Waschmaschinen herrührt, dessen Propagierung und Verkauf Unkosten verursachen, die einen Gewinn wenigstens vorläufig ausschliessen. Auch die Errichtung der Wiener Filiale hat bis jetzt die auf sie gesetzten Erwartungen nicht erfüllt, vielmehr erfordert sie noch immer nennenswerte monatliche Zuschüsse. Auch bei dieser Gesellschaft hat sich die Börsenphantasie im Punkte der Dividendenschätzung bis vor kurzem ausserordentlich weit vorgewagt. Verstieg sie sich doch bis zu einer Schätzung von 30 Proz.

* **Zeitzer Eisengiesserei, A.-G.** Die Generalversammlung war von 12 Aktionären besucht, welche 1683 Stimmen vertraten. Die sofort zahlbare Dividende wurde auf 7 Proz. festgesetzt.

* **Berliner Weissbier-Brauerei, Akt.-Ges., vorm. Carl Landré.** Der auf den 2. Dezember einzuberufenden Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. (i. V. 8 Proz.) vorgeschlagen.

* **Eintracht, Braunkohlenwerke und Brikettfabriken, A.-G.** In der gestern in Berlin stattgefundenen Generalversammlung wurde die Erhöhung des Aktienkapitals um 1 Million auf 5 Millionen Mark beschlossen. Die Verwaltung begründete die Kapitalsvergrösserung mit der Ausdehnung des Unternehmens, die im vergangenen Jahre zum Bau einer neuen Brikettfabrik auf Grube Clara Anlass gab. Der Kostenaufwand von rund 1,75 Millionen Mark wurde aus den verfügbaren Mitteln gedeckt, und es sei wünschenswert, diese auf bisheriger Höhe zu erhalten. Ausserdem sollen die noch umlaufenden, mit 5 Proz. verzinslichen Obligationen im Betrage von 1,15 Millionen Mark am 2. Januar 1906 zurückgezahlt werden. Die 1 Million Mark neuen Aktien werden von einem aus der Mitteldeutschen Kreditbank und der Bankfirma Jacquier & Securius bestehenden Konsortium zum Kurse von 200 Proz. mit der Verpflichtung übernommen, den Aktionären zum gleichen Kurse auf 4 alte Aktien eine neue anzubieten. Die Uebernahmegruppe erhält eine Entschädigung von 25 000 Mk. (2½ Proz.), während die Gesellschaft sämtliche aus der Neuausgabe entstehenden Unkosten trägt. Das Geschäftsjahr 1905 hat, wie Generaldirektor Wernunghoff berichtete, einen befriedigenderen Verlauf als das vorangegangene genommen, so dass vielleicht eine um 1 Proz. höhere Dividende als für 1904 (16 Proz.) verteilt werden könne.

* **Dampfbrauerei Zwenkau, Aktiengesellschaft, in Zwenkau.** Der Aufsichtsrat hat beschlossen, für das abgelaufene Geschäftsjahr 1904/05 wieder 3 Proz. Dividende auf die Aktien und 6 Proz. auf die Vorzugsaktien bei reichlich bemessenen Abschreibungen in Vorschlag zu bringen. Die Aussichten werden als recht günstig bezeichnet.

* **Aktienbrauverein in Plauen i. V.** Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der auf den 7. Dezember einzuberufenden Generalversammlung für das Geschäftsjahr 1904/05 die Verteilung von 11 (12) Proz. Dividende auf das erhöhte Aktienkapital vorzuschlagen.

Leipziger Produktenbörse.

Locopreise vom 10. November, mittags 1 Uhr.
Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courtage usw.) frei Leipzig, gegen bare Zahlung.
Witterung: Aufklärend.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 177—180 Mk. bez. u. B., ausländischer 196—203 Mk. bez. u. B. Ruhig.
Roggen per 1000 kg netto inländischer 169—172 Mk. bez. u. B., ausländischer 178—180 Mk. bez. u. B. Ruhig.
Gerste per 1000 kg netto Braugerste, hiesige 169—179 Mk. bez. u. B., feine über Notiz, Mahl- und Futterware 143—160 Mk. bez. u. B.
Hafer per 1000 kg netto inländischer 156—172 Mk. bez. u. B., ausländischer 160—178 Mk. bez. u. B. Ruhig.
Mais per 1000 kg netto amerikanischer 148—154 bez. u. B., runder 143—149 Mk. bez. u. B., Cinquantin —,—, indischer 155—170 Mark bez. u. B.
Raps per 1000 kg netto —,—.
Rapskuchen per 100 kg netto 11,50—12,— bez. u. B.
Rüböl, rohes, per 100 kg netto ohne Fass 46,75 Mk. nom. Etwas besser.

Berliner Produktenbörse vom 11. November.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt:
Roggen, guter trockener märk. 162,00—164,00 Mk. ab Bahn u. frei Mühle.
Gerste, inländ. Futtergerste, mittel und gering 145,00 bis 151,00 Mk., gute 152,00—160,00 Mk., russ. u. Donau schwere 150,00—160,00 Mk., leichte 144,00—146,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss., pos. u. schles. fein 169,00—177,00 Mk., mittel 159,00—168,00 Mk., gering 153,00 bis 158,00 Mk., russ. 155,00—160,00 Mk., geringer mit Geruch 142,00—147,00 Mk., amerik. 156,00—159,00 Mk., ab Bahn und frei Wagen.
Mais, amerik. mixed gesund 143,00—145,00 Mk., Plata-Mais 139,00—141,00 Mk. frei Wagen.
Erbsen, in- und ausländ. Futterware mittel 159,00—163,00 Mk., feine und Taubenerbsen 164,00—170,00 Mk., kleine Kocherbsen 200—240 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Weizenmehl 00 22,75—24,75 Mk.
Roggenmehl 0 u. 1 21,40—23,40 Mk.
Weizenkleie 9,90—10,70 Mk.
Weizenfuttermehl 10,50—12,00 Mk.
Roggenkleie 10,50—11,00 Mk.

Preise um 2½ Uhr (nicht amtlich):
Weizen Dezbr. 180,25 Mk., Mai 189,25 Mk.
Roggen Dezbr. 168,00 Mk., Mai 173,75 Mk.
Hafer Dezbr. 153,50 Mk., Mai 161,25 Mk.
Mais Dezbr. 135,00 Mk., Mai 132,00 Mk.
Mehl Dezbr. 21,85 Mk., Mai 22,60 Mk.
Rüböl loco 46,60 Mk., Novbr. 46,60 Mk., Dezbr. 47,30 Mk., Mai 50,70 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Sonnabend 11. November, nachm. 3 Uhr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Dezbr. 37 Gd., per März 37¾ Gd., per Mai 38 Gd., per September 38¾ Gd. Stetig.

Zucker.

Magdeburg, Sonnabend 11. November. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 7,75—7,92½. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,00—6,25. Stimmung: Ruhig. Brotraffinade 1 ohne Fass 18,00. Krystallzucker 1 mit Sack —,—. Gem. Raffinade mit Sack 17,62½—17,75. Gem. Melis mit Sack 17,12½—17,25. Stimmung: Ruhig. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Novbr. 16,15 Gd., 16,20 Br., per Dezbr. 16,25 Gd., 16,35 Br., per Januar 16,40 Gd., 16,55 Br., per Januar-März 16,55 Gd., 16,65 Br., per Mai 17,00 Gd., 17,05 Br. Ruhig.

Hamburg, Sonnabend 11. November, nachm. 3 Uhr. Zuckermarkt. (Schlussbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Novbr. 16,20, per Dezbr. 16,35, per Januar 16,50, per März 16,80, per Mai 17,10, per August 17,45. Stetig.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 11. Nov

(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Auftrieb: 3791 Rinder, 1085 Kälber, 7550 Schafe, 11 351 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark: Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 6 Jahre alt, 75 bis 78; b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 70 bis 74; c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 63 bis 67; d) gering genährte jeden Alters 60 bis 62. — Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwertes 74 bis 77; b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 69 bis 73; c) gering genährte 58 bis 64. — Färsen und Kühe: a) vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes — bis —; b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 63 bis 65; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 61 bis 62; d) mässig genährte Kühe und Färsen 58 bis 61; e) gering genährte Kühe und Färsen 55 bis 57. — Kälber: a) feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 90 bis 94; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 81 bis 85; c) geringe Saugkälber 65 bis 75; d) ältere gering genährte (Fresser) 57 bis 62. — Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthammel 81 bis 84; b) ältere Masthammel 77 bis 79; c) mässig genährte Hammel und Schafe (Märzschafe) 58 bis 62; d) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) 38 bis 41. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tara): a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 76 bis —; b) fleischige 72 bis 75; c) gering entwickelte 65 bis 71; d) Sauen 70 bis —. Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab und hinterlässt etwas Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Es wird nicht ausverkauft. Bei den Schafen war der Geschäftsgang in guter Ware glatt, sonst ruhig. Feine Kreuzungslämmer waren knapp. Es wird voraussichtlich geräumt. Der Schweinemarkt verlief langsamer. Es bleibt Ueberstand. Schwere und fette Schweine, 280 Pfund und darüber schwer, brachten Preise bis 3 Mk. über Notiz. Am Mittwoch den 22. d. M. fällt des Busstages wegen der Markt aus, dafür wird am Dienstag den 21. der Markt abgehalten werden.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nötig, in Klammern beigefügt; die Daten sind: der Eröffnungstermin, der Ablauf der Anmeldefrist, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Zigarrenhändler P. Schirach in Altenburg (8/11, 1/12, 1/12, 15/12).
Bürsten- u. Pinselfbrk. H. Cords in Barmen (7/11, 5/12, 23/11, 14/12).
Weinhändler H. Schütze in Berlin (9/11, 15/12, 24/11, 26/1).
Handelsgesellschaft Carl Drechsler & Co. in Danzig (9/11, 5/1, 5/12, 15/1).
Bäckermstr. K. Glöckner in Gerolzhofen (8/11, 7/12, 6/12, 18/12).
Oekonom H. Hänsel in Görlitz (8/11, 7/12, 7/12, 21/12).
Gewerkschaft Hessen-Nassau in Malsfeld (Melsungen, 8/11, 1/12, 8/12, 8/12).
Firma H. & F. Schröder in Osnabrück (8/11, 27/12, 27/11, 8/1).
Mühlenbes. O. J. F. Paap in Schleswig (8/11, 1/12, 29/11, 29/12).
Bandagist Emil Schluckebier in Unna (8/11, 10/12, 25/11, 18/12).
Molkereibes. Fr. Schröder in Wittenburg (9/11, 20/12, 29/11, 12/1).
Baumeister Ludwig Koziczinski in Zabrze (8/11, 2/1, 9/12, 12/1).

Friedmann & Co., Bankgeschäft,

Halle a. S. — Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kaliwerten:

	Nachfrage	Angebot		Nachfrage	Angebot
Adolfsglück	1350	1400	Ravensberg	400	450
Albrechtshall	—	200	Sachsen-Weimar	—	1375
Barbara zubussefr.	700	750	Schieferkaute	2600	2650
Beienrode	9525	9600	Schlägel u. Eisen	160	180
Carlsglück	520	560	Siegfried I	3950	4050
Carlshall	—	1650	Thüringen	4600	4700
Centrum zubussefr.	1800	1850	Verdener Kali	2600	2650
Desdemona	5400	5500	Warmeloh	90	110
Deutschland	3150	3200	Wilhelmshall	16150	16300
Dortmund	600	620	Wintershall	14750	15000
Emilienhall	—	875			
Grossherz. Sophie	625	650	Adler vollgez. Akt.	133	135
Güntershall	3850	3900	Bismarckshall Akt.	101	102
Hansa Silberberg	3150	3200	Benthe Akt.	105	108
Hattorf	1450	1500	Deutsche Kali-		
Hedwigsglück	600	625	werke Akt.	177	180
Heldrungen	4250	4325	Friedrichshall Akt.	176	178
Hermann II	1400	1425	Heldburg Akt.	82	83
Immenrode	2500	2600	Krügershall Akt.	118	120
Johannashall	7500	7575	Ludwigshall Vorz.-		
Juliushall	—	225	Akt.	139	140
Kaiser Rotbart	—	470	Neubleicherode		
Königshall	—	750	Akt.	125	127
Mehrum	120	140	Ronnenberg Akt.	1900	1950
Moltkeshall	425	500	Sigmundshall alte		
Neu-Wunstorf	375	400	Akt.	3700	3800
Prinz Adalbert	1175	1225			

abgeschlossen am 13. November 10 Uhr vormittags.
Tendenz: Ruhig.

Berliner Börse, 11. November 1905.

Berlin. Bankdiskont 5½%, Lombardzinsfuss 6½%, Privatdiskont 4⅝%.

Umrechnungssätze: 1 Frank, Lira, Lei, Peseta: 80 Pf. — 1 österreichischer Goldgulden: 2 Mark, 1 Gulden österreichisch-ungarischer Währung: 1,70 Mark, 1 Krone österreichisch-ungarischer Währung: 0,85 Mark. — 7 Gulden süddeutsch: 12 Mark. — 1 Gulden holländisch: 1,70 Mark. — 1 Mark Banco: 1,50 Mark. — 1 Krone schwedisch, norwegisch, dänisch: 1,12½ Mark. — 1 Rubel: 2,16 Mark. — 1 Peso: 4 Mark. — 1 Dollar: 4,20 Mark. — 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark.

Dtsch. Fonds u. Staats-Pap.		
Dt.Rchs.-Schatz	3½	99.60G
do. do. abg.	3½	99.90G
Dt. Reichs-Anl.	3½	100.50bG
do. do.	3	89.00G
Preuss. cons. A.	3½	100.90B
do. do.	3	89.00B
Bad.St-Anl 1901	4	103.75bG
do. do. 1902	3½	—.—
Bayer. St.-Anl.	4	101.20B
do. do.	3½	99.70bB
Brem. Anl. 1899	3½	—.—
Hamb.am.93/99	3½	—.—
do. do. 1902	3	—.—
Hess.StA. 93/00	3½	99.30G
do. do.	3	86.10b
do. do.	4	—.—
Oldenb. St.-Anl.	3	—.—
Brandenb.Pr.-A.	3½	—.—
Cass. Landescr.	3½	98.90bB
Hann.PA.VII.VIII	3	—.—
Ostpr. Prov. Obl.	3½	97.50bG
Pomm. Prv.-Anl.	3½	—.—
Posen. Prv.-Anl.	3½	97.60b
do. do.	3	—.—
Rhein. Prv.-Obl.	3½	98.75b
do. IX. XI. XIV.	3	88.50b
Teltower Anl.	4	104.60G
Westf. Prv.-Anl.	3	89.25G
do. do.	3½	98.90G
do. do.	4	102.00b
Westpr. Pr.-Anl.	3½	—.—
Altona StA.1901	4	103.10G
Barmer St.-Anl.	3½	98.25b
Berliner St.-Anl.	3½	99.60G
do. 1882-98	3½	99.30bG
Bonn.St.A. 1901	3½	98.40B
BreslauerStA 91	3½	98.40G
Bromberg. St. A.	3½	98.60G
do. do.	4	102.00G
Casseler St.-A.	3½	98.50G
Charlottb.89/99	4	102.30b
Crefelder St.-A.	3½	98.80G
Düssld 88/1903	3½	98.60G
Elberf. St.-O. 99	4	101.30G
do. do.	3½	98.10bG
Ess.StA IV,V(98)	3½	—.—
Hann. St.-A. 95	3½	—.—
Kieler St.-Anl.	3½	98.70B
Köln. St. A. v. 98	3½	98.50b
Magdeburger	3½	99.20G
Mündener St.-A.	4	—.—
PeinerStadt-Anl	3½	—.—
Stettiner St.Anl.	3½	98.20bG
Wiesbad. 1901	3½	—.—
Pr. Pfdbr.: Berl. Pfdbr.	5	129.75bG
do. do.	4½	115.60G
do. neue	4	101.60B
do. do.	3½	98.30G

Preussische Pfandbriefe / Renten-Briefe		
Brl.Pf. neue	3	86.90G
Cent.Ldsch.	4	—.—
do. do.	3½	98.50bG
do. do.	3	87.75bG
Kur u.Neum	4	—.—
do. do.	3½	100.20G
Ostpreuss.	4	105.30G
do.	3½	98.30b
Pomm.Land	3½	99.00G
do. do.	3	87.50G
Posensche	4	101.70bG
do.	3½	98.75b
Sächsische	4	—.—
do.	3½	—.—
do.	3	86.90bG
Schls.altld.	3½	—.—
do. do. L.A.	4	101.75b
do. do. L.C.	4	101.75b
SchlHlst.LC	3½	97.90B
Westf.Land	4	102.50G
do. do.	3½	98.00B
Westp. ritt.	3½	100.10b
do. do.	3	86.40G
Hannovrsch	4	—.—
do.	3½	99.00G
Hess-Nass.	4	—.—
do.	3½	—.—
Kur u.Neum	4	102.00bG
do. do.	3½	99.00G
Pommersch	4	102.20G
do.	3½	99.00G
Posensche	4	102.20G
do.	3½	99.00G
Preussisch	4	102.20G
do.	3½	99.00G
Rh.-Westf.	4	102.10bG
do.	3½	99.00G
Sächsische	4	102.00bG
Schlesisch.	4	101.70G
do.	3½	99.00G
Schl.-Holst.	4	102.10bG
do.	3½	99.00G
Bad.Präm.-A.07	4	154.75G
Bayer. Präm.-A.	4	—.—
Braunsch.20T.L	frc.	224.00b
Cöln-Mind.P.-A.	3½	143.10b
Hamb. 50Tlr.-L.	3	148.40b
Lübecker do.	3½	145.00b
Mein. 7 Guld.-L.	frc.	51.50b
Oldenb.40Tl.-L.	3	—.—
Ausländische Fonds.		
5% Argent. Anl.	5	—.—
4½% do. innere	4½	97.00b
4½% do. äussere	4½	95.40b
4% Arg. A. 1897	4	90.00G
Bulg.G.II.A.mittl	6	—.—
Chile Gold-Anl.	4½	—.—
Chin.Anl.v.1895	6	—.—
do. v.1896	5	101.90b

Chin.Anl.v.1898	4½	97.60bG
Griech.A.81-84	1½	52.80G
do.cons.Goldr.	1¼	41.75bG
do.Monopol	1½	53.20G
JapAnl.II.10.1.7	4½	94.70B
Italien. Rente	4	105.40b
Mexikan. Anleih.	5	102.90b
Oesterr. Goldr.	4	100.60b
do. Papierr.	4½	—.—
do. Silberr.	4½	—.—
do. 1860Lose	4	160.10b
Port.StA.unif.III.	3	67.70bG
do. III. Spec.	frc.	14.25G
Rum. amort. alt	5	101.50G
do. 1898	4	91.20bG
Russ. Anl. 1902	4	87.60bG
do. do. 1905	4½	96.30bG
do. Goldrente	5	—.—
do. Staatsrnt.	4	86.40b
do. Boden Cr.	5	—.—
Sao Paulo G. A.	5	97.90bG
Schwed.St.A.86	3½	—.—
Serb.am.Anl. 95	4	81.50bG
Span. Schuld	4	—.—
Türk.StaatsA 03	4	89.75bG
do. Bagdad-A.	4	89.00bG
do. 05	4	86.00bG
do. Lose	frc.	136.50bG
Ung. Goldrente	4	96.10bG
do. Kronenr.	4	95.70b
do. Staatsr.97	3½	86.00G
Bucarest.Anl.84	4½	99.40bG
Buen.Air.St.A.G.	4½	—.—
do. do. Pes.	6	102.30b
Lissabon. St.-A.	4	86.80bB
Stockh.St.-A.84	4	—.—
do. do. 87	3½	—.—
Eisenbahn-Stamm-Aktien.		
Aach.-Mast.abg.	6½	127.50bG
Allg. Dt. Kleinb.	2	89.90B
Braunschw. Ld.	5¾	142.75G
Crefelder	6	152.00bG
Eutin-Lübeck	3	89.50bG
Halberst.-Blank.	5½	132.75G
Niederlausitzer	3½	73.50B
Nordh.Wern.L.A.	4½	94.50G
Oester. Staatsb.	5⅝	143.25b
do. Südb.(Lb.)	0	24.50b
Warschau-Wien	7,4	130.30bG
Gotthardbahn	6,8	—.—
Jura-Simplon	3½	—.—
Mittelmeer	3½	90.25b
Korth.Pac.Pref.	4	104.40b
Prinz Henry	5	126.10b
Westsic. Eisenb.	2½	49.25bG
Zschipk. Finstw.	2,4	—.—
Eisenbahn-Prior.-Obligat.		
Dux-PragerGold	3	82.40bG

Elis.Westb.G.stf	4	100.80G
Elis.W.stf. 1890	4	101.20G
FranzJos.Silber	4	—.—
Galiz.Carl-Ludw	4	100.40G
Kasch.Odb.Gold	4	100.00bB
do. Silb. 89	4	99.75G
Oest.-Ung.St.alt	3	89.40G
do. Ergnzgsnetz	3	87.40G
do. Staats Gold	4	100.40b
do. Nordwest	5	—.—
Südöst. (Lomb.)	3	67.10b
do. Obl. Gold	5	107.10bB
Ivangorod Domb	4½	95.20b
Koslow-Woron.	4	86.80bG
Kursk-Kiew	4	90.10b
Mosc.-Kiew Wor	4	86.70bG
Mosco-Kursk	4	—.—
Mosco-Rjäsan	4	92.50bG
Mosc-Smol.abg	4	88.75b
Orel-Griasi89er	4	86.50bG
Rjäsan-Kozlow	4	88.50b
do. 1897 uk.08	4	86.50bG
Rybinsk gar.	4	86.90bG
Süd-Ost 1898	4	86.80bG
Süd-Westbahn	4	86.90bB
Wladikawkas 98	4	86.70bG
Anat. Eisb.-Obl.	5	103.30G
do.Ergänz.-Netz	5	102.50bG
Gotthardbahn	3½	—.—
Ital.Eisb.O.st.g.	2,4	—.—
Ital. Mittelmeer	4	—.—
Centr.Pac.1949	4	100.80b
Nrth.Pac.P.Lien	4	104.30bG
St.LouisS.West.	4	87.30b
do. H. Inc. B.	4	85.30G
South.Pac.1905	6	—.—
Tehuantepec GA	5	103.50bG
Deutsche Hypoth.-Pfandbr.		
Anh.Dessau.Pfbr	4	—.—
Brl.HpPf80%abg	4	99.75bG
do. do.	3½	94.00bG
do.Iu.II.uk.1914	4	101.60bG
do. III u.IV.1915	4	102.25bG
Br. Hann. H.-B.	3½	96.50G
Br.Han. XVI.XVIII	4	101.00bG
Dtsch. Grdcr. I.	3½	145.00bG
do. II.	3½	123.50G
do. VIII.	3½	97.30bG
do. IX u. IXa.	4	101.00bG
do. Hyp.-B. VII.	4	100.50bG
do. do. VIII.	3½	95.50bG
do. do. X. 08	4	101.00bG
do. XI u. XII 10	4	101.75bG
Frkf.H.B.S.XIV.	4	101.00G
Hamb. Hypot.-B.	4	100.40bG
do. do. 1908	3½	98.00G
Hann. B. C. A. I.	3½	99.00G
do. do. II.	3½	96.25G
Meckl. H.-Pfd. I.	4	101.70G

Meckl. H.-Pfd. I.	3½	95.20bG
Meckl.Str.H.-Pf.	1½	93.60G
do. do.	1½	86.60bG
Meining. Hyp.-B.	3½	97.00bG
do. do.	4	100.40G
do. Serie VIII	4	102.00G
do. Präm.Anl.	4	145.00bG
Mitteld.Bod.-Cr.	4	100.60bG
do. do. uk. 06	3½	96.00G
do. Grndcr.-B.	4	101.50bG
NeueBod.Bs.Ob.	4	100.00G
do. do.	3½	95.00bG
Nordd. Grundcr.	4	100.10bG
Pomm. Hyp.-Bk.	frc.	—.—
Preuss. Bodc.Pf.	5	115.25B
do. X.	4½	111.00G
do. 1905 XIV.	4	100.50bG
do. XI.	3½	95.25G
Pr.Cnt.Bd.Pf. 90	4	100.60b
do. v. 03 uk. 12	4	104.00G
do. v. 86, 89, 94	3½	95.70G
do. v. 04 uk. 13	3½	97.20G
do.C.-0.96 uk06	3½	99.00G
Preuss.Hyp.A.B.	3,2	93.00G
do. do. do.	4	100.40bG
do. do. do.	3½	94.50bG
do. Hyp.-Vers.	4	99.90G
do. do.	3½	96.00G
do. Pfandbr.-B.	3½	94.75bG
do. do. 1908	4	100.80bG
do.XX.XXI.uk.10	4	101.00bB
do. XXII. 1912	4	101.80bG
do. XXV. 1914	4	103.00bG
do. XXVII. 1915	4	103.00bG
do. XXIII. 1912	3½	99.80G
do. XXVI. 1914	3½	100.75bG
do. XXIV. 1912	3½	97.00G
do. Kleinb.-Obl.	4	100.00G
do. Comm.-Obl.	3½	99.50G
do. 1912 S III.	3½	99.50G
Rhn. H.Pf. 83-85	4	100.70bG
do. Ser. 69-82	3½	96.30G
do. Comm.-O.	3½	97.75G
Rhein.-W.B.I.III	4	100.50bG
do. II. IV.	3½	94.80bG
Sächs. Bodencr.	3½	99.00bG
Schles. Bodcr.Pf	4	100.60G
do. do	3½	93.80bG
Westd. Bodencr.	4	101.00G
do. do. III.	3½	96.20G
Bank-Aktien.		
Barmer Bankver.	6¼	135.50bB
Berg.-Märk. Bk.	8	166.00bG
Brl.Handels-Ges	8	174.25b
do.Hypoth.-B.-A.	4	123.75G
do. do. B.	4	156.75bG
do. Kassenver.	5¾	129.25G
Brasil.Bank f.D.	8	173.00b
Braunschw. Bnk.	5¼	116.50bG

Braunschw. Cred	4½	105.50bG
do. Hyp.	7½	157.00bG
Bresl.Disc.B.abg	6	125.50bG
Bresl.Wechsl.-B.	5	107.80G
Darmstädt. Bank	7	149.30b
Deutsche Bank	12	241.40b
Dtsch. Effect.-B.	5	114.00bG
do. Hyp.-Bk. 100	7	147.00bG
Disconto-Comm.	8½	189.10bG
Dresdner Bank	7½	164.90bG
Duisb.-Ruhr-Bk.	5	—.—
Essen. Cred.-V.	8	167.25G
Gothaer Grndcr.	8	165.10G
Hambg. Hyp.-Bk.	8	173.00bG
Hannoversche B.	6	132.25G
Königsb. Ver.-B.	6	120.00bB
Leipzig.Cred.-A.	8½	177.50bG
Magdeb. Bankv.	7	139.60G
do. Privatbank	5	117.50bG
Mein. Hyp. 90%	7	153.50bG
Mitteld. Bodncr.	4½	97.75G
do. Creditb.	6	123.25b
Mülh. Bank	6	116.00G
Nationalbk. f. Dt.	6	129.60b
Nordd. Grundcr.	5½	114.90bG
Oldb.Sp. u.Leihb	9	186.80b
Osnabrücker Bk.	7½	—.—
Pr. Bod.Cred.-A.	7	158.30bG
do. Ctr.Bd.Cr.80	9	200.10G
do.Hyp.-Act.-Bk.	5	125.00bB
do. Leihhaus	6	118.50bG
do. Pfandbr.-Bk.	7	146.30G
Reichsbank	7,04	157.70bB
Rhein. Disc-Ges.	7	138.30bG
Rhein.HypothBk.	9	—.—
Rh.Westf.Bodcr.	7	152.50G
Russ. Bk. f. a. H.	9	146.30b
Schaaffhaus Bkv	7½	162.50bG
Schles. Bank-V.	7	158.75G
Südd. Bodencr.	8	189.50G
Wstd. Bodncr.B.	6½	144.00bG
Westfäl. Bank	frc.	125.60bG
Industrie-Aktien.		
Accumulat. Fab.	12½	220.50b
A.-G.f.Mont.Ind.	8	130.10bG
Adlerbr. Düssld.	4	92.50G
AlfeldGronau Pp	9	165.00b
Allg. Elekt.-Ges.	9	226.10bG
AlsenPortl.Cem.	6	207.00bG
Angl. Continent.	6	114.75b
Anhalter Kohlen	5½	127.50b
Aplerbeck Brgb.	8	175.50bG
Arenberg do.	35	719.00G
Bergm. Elektriz.	13	329.00bB
Berg.Märk.-Ind.	7	127.00B
Berlin. Elekt.W.	10	195.60b
Berl. Maschinb.	10½	248.00G
Bielefeld.Masch	28	452.75bG
Bismarckhütte	20	334.00b

Blumwe Mscn.Fo	7½	137.50bG
Bochum. Gussst.	12	245.40bB
Boch. Vict.-Brau	8	132.00bG
Braunschw. Jute	12	216.00bG
do. Kohlen	10	247.00G
Bremer Wollk.	12	251.00G
Caroline b.Offlb.	15	330.00bG
Cassel. Federst.	12	228.75bG
Concordia Brgb.	10	315.00bG
Consolidation	26	434.80b
Cröllwitzer Pap.	15	254.00bB
Dessauer Gas	10	203.60bG
Dtsch. Gasglühl.	20	337.00bG
do.Waff.u.Mun.	16	309.50bG
Donnersmarckh.	14	264.75b
Dortm.UnionL.C.	2	99.00bG
do. A.-B.	20	351.00G
do. Union	20	358.00G
do. Victoriabr.	8	148.00G
Düsseld. Eisen	0	124.00bB
do. Waggon	17	289.50bG
Dynamit Trust	10	178.00bG
Egestorff Saline	7	153.50G
EilenburgKattun	4½	107.00bG
Eintr.Braunkohl.	16	371.00bG
Elberf. Farben	30	526.25b
do. Papierfabr.	20	246.00bG
Engl. Wollwaren	8	120.50G
Eschweil.Bergw.	14	266.00bG
Flora, Terr.-Ges	frc.	103.50G
Freudenstein Co	0	117.60bG
FreundMaschin.	12	332.50G
Frister&Rossm.	10	173.40b
Gasmotor Deutz	6	126.25bG
Gelsenk. Bergw.	10	230.30b
Georg Mar. Bgw.	3	105.50b
do. do.St.-Pr.	5	118.30bG
GermaniaDortm.	12	200.50G
Gerresh. Glash.	7½	222.50bG
Ges.f.elekt.Untr.	6	151.10bG
Gladb. Spinner.	0	173.50bB
Görlitzer Eisenb.	18	311.00G
Hagener Gussst.	0	126.00bG
Hallesche Msch.	18	409.30b
Hannov. Masch.	25	389.80bG
Hrb.Wien Gummi	12½	270.00bB
Hark. Brückenb.	3½	115.50G
Hark.Brgb. Pr.-A	11	169.00bB
Harpener Bergb.	9	216.50bB
Hasper Eisenw.	9	240.00bG
Hengstnb. Msch.	9	162.75bG
HerkulesBrauer.	10	198.25G
Hibernia	11	—.—
HoffmannWggfb.	18	334.00bB
Hörd. Bgw. neue	2	149.30bG
do. Pr.A. Lit. A.	10	193.00bG
Hösch, Eis. u. St.	12	245.00bG
Höchst. Farbwk.	20	387.00bG
Howaldtwerke	4	120.25bG
Huldschinsky	7	137.50bG

Ilse Bergbau	14	366.00b
Inowrazlaw	5	122.75G
IsenbeckBrauer	4½	103.90G
Kaliw. Aschersl.	10	175.25bG
KattowitzBergb.	10	213.75b
KöhlmannStärk.	18	312.50G
Kölner Bergw.V.	25	433.50b
Königs u.Laurah	10	256.90bB
König Wilh. cv.	12	268.50b
Königsborn	7	163.00b
Küpperbusch&S	12	213.50G
Lapp. Tiefbohr.	20	285.00b
Lauchhamm. cv.	8	169.80bG
Leopold-Grube	4½	108.25bG
Linden. Brauer.	18	279.00G
Lindenbr. Unna	4	76.75B
LouiseTiefb.PA.	0	121.25b
L.Löwe&C.Msch	10	276.10bG
Löwenbr.Dortm.	12	218.00G
Märk. Maschin.	0	96.75b
Märk-Wstf.Brgw	17	281.60bG
Magdeb. Gas	7	138.00G
do. Bergwerk	28	539.00B
Massen. Bergb.	4	133.00bG
Mend. & Schwert.	2	116.00bG
Nähm.Koch&Co.	10	201.00bB
Neue Bod.-A.-G.	9	151.00bG
Niederl.Kohlenw	5	138.00bG
Nordd.Wollkam.	10	158.00b
Nordstern	14	290.10bG
Oberschl. Eisb.B	7	152.50bG
do. Eisen-Ind.	4	134.90b
do. Kokswerk.	9	164.75bG
do. Portl.Cem.	10½	215.25bG
Oppeln.Cem.-W.	9	192.50bG
Orenst.&Koppel	12	216.90b
Phönix, Lit. A.	10	193.60bG
Pos. Sprit-A.-G.	18	307.50G
Rhein.Anthrac.K	8	159.30b
Rhein-Nassau	22	322.50bG
Rhein.Stahlwerk	9	203.50bG
Rh.-Wstf. Kalkw.	7	124.10bG
Riebeck,Mont.W	11½	215.25bG
Romoach. Hütt.	12	233.25bG
RositzerBraunk.	14	240.00bG
RositzerZuckerf.	8	151.00bB
Sächs.Gussstahl.	15	286.00bG
Sangerh.Masch.	10	220.50bG
SchalkerGruben	10	—.—
Schlegel Brauer	10½	173.25G
Schles. Cement	10½	220.75bG
Schls. Zinkhütte	19	431.60bB
Schub. & Salzer	20	343.00bG
SchuckertElekt.	0	132.00bG
Schulz-Knaudt	6	175.30bG
Siem. & Halske	7	182.75b
Stettiner Vulkan	14	312.10bG
Stolb. Zink-Akt.	9	193.30bG
Ver.Cöln-Rttw.P	16	272.00bG
Vogt & Wolff	7	187.50b

Vorwohl. Portl.C		6	197.60bG
Warst.Grub.V.A.		5	124.00bG
Wanderoth		4½	102.00bG
Westeregel.Alk.		15	257.25bG
Westfalia Cem.		5	212.00B
Westf. Drahtind.		12	207.10bG
do.Kupferwerk		6	127.10bG
do. Stahlwerk		0	124.50bG
Wicking Cement		5	136.75b
Wickrath Leder		10	186.75G
Wickl. Küpper		14	234.90B
Wiel. & Hardtm.		6	123.60G
WittenerGussst.		13	250.50bG
ZeitzerMaschin.		7	188.00bG
Zellstoff-Verein		4½	97.50G
Strassen- u. Transport-Ges.: Aach. Klnb.		6	137.75G
ArgoDpfsch		0	84.10G
Allg.BrlOmn		15	326.50bG
AllgLok uSt		7½	160.40bB
Brnsch.Str.		5	—.—
Bresl. El. B.		5½	—.—
do.Strassb.		8½	—.—
Cassel.Strb		3½	106.10B
Elkt. Hochb.		4	124.90G
Gr.Brl.Strb.		7½	201.75bG
Hmb.Packf.		9	167.00bB
do.Strassb.		9	190.00b
Hann. Strb.		0	—.—
Magdb. Str.		7	159.50bG
Hansa, Dpf.		9	141.80bG
Nrdd. Lloyd		2	127.00bG
V.Elsb.B.VA		6½	106.80bG
Derbach Oblig.		5	104.40G
Wechsel Kurse.			
Amsterd.-R	8T.	2½	168.25bG
Brüss u.Ant	8T.	4	80.90bG
Kopenhag.	8T.	4½	112.20G
London	8T.	4	20.41b
do.	3M.	4	20.215bG
New York	—	—	4.195B
Paris	8T.	3	81.20B
do.	2M.	3	80.80G
Wien	8T.	4½	84.95bB
do.	2M.	4½	84.35G
Ital. Plätze	10T.	5	81.35B
Petersbrg.	8T.	5½	215.25b
Gold, Silber, Banknoten.			
20 Francs-Stücke			16.275b
Sovereigns pro St.			20.39b
Imperials,neue p St			16.30G
AmerikanischeNoten			4.185bG
Belgische Noten			80.90b
EnglischeBankn. 1L.			20.415b
Franz. Bankn. 100fr.			81.15b
Holland. Banknoten			168.50B
Oesterr. Not. 100Kr.			85.10B
Russ. Noten 100Rbl			217.30bG
Zoll-Coupons,kleine			322.50b

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19051114042/fragment/page=0001

Beförderung von Anzeigen an Zeitungen und Zeitschriften zu billigsten Preisen. Sorgfältige Auswahl der für den Erfolg einer Annonce jeweils bestgeeigneten Zeitungen. Entwürfe für zugkräftige und geschmackvolle Anzeigen. Wirkungsvolle Klischees.

Annoncen-Expedition
DAUBE & Co.
G. m. b. H.
MAGDEBURG Breiteweg 184 – Tel. Nr. 3731. HALLE a. S. Gr. Steinstr. 11 (Rich. Prost).
Gegründet 1864

Tägliche Zusendung der einlaufenden Offertbriefe auf kleine Anzeigen wie Personal-, Stellungs-, Kaufs-, Verkaufs-, Teilhaber-, Kapitalien- etc. Gesuche und -Angebote unter Wahrung strengster Diskretion. Zeitungskatalog sowie Kosten-Voranschläge gratis.

Malen in Oel, auf Porzellan und Stoffe lehrt leicht fasslich **Kl. Martini, Alte Promenade 22, I,** vis a vis der Universität.

Amtliche Bekanntmachungen.

Wiesenverpachtung.

Von den in den Gemarkungen **Passendorf und Schlettau** belegenen domänenfiskalischen Wiesen sollen die Parzellen 1 bis 4, 9, 13, 14, 15 und 17 nochmals auf die Zeit vom 1. Oktober d. Js. bis dahin 1917 im Wege des öffentlichen Meistgebots

am Freitag den 24. November d. Js., vormittags 10½ Uhr,

in dem Gasthofe von **Bude** zu **Passendorf** neu verpachtet werden. Bedingungen und Karte liegen bei dem Gemeindevorsteher in Passendorf zur Einsicht aus.

Merseburg, den 26. Oktober 1905.

III. G. 2510. **Regierung, Domänenabteilung.**

Bekanntmachung.

1. Das **Städtische Museum im Eichamtsgebäude** am Großen Berlin ist täglich **unentgeltlich** geöffnet und zwar an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

2. Das neue **Städtische Museum** in der **Moritzburg** ist bis auf weiteres **unentgeltlich** geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr. Außerhalb dieser Besuchszeiten kann das Museum in der Moritzburg und der der Stadtgemeinde gehörige Teil der Burgruine gegen ein Entgelt von 50 Pfg. für die Person besichtigt werden.

Von Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besichtigen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. für die Person erhoben. Schulklassen haben pro Schüler 10 Pfg. und die sie begleitenden erwachsenen Personen 20 Pfg. zu zahlen.

Eintrittskarten sind bei dem Museumsdiener Weber im ehemaligen Lazarettgebäude auf der Moritzburg zu lösen.

Halle a. S., den 30. August 1905. **Der Magistrat.** v. Hollu.

Bekanntmachung.

Auf der Baustelle für die neue Oberrealschule an der Adolfstraße können bis auf weiteres an der dort bezeichneten Stelle Boden- und Schuttmassen abgeladen werden. **Die Anlieferung von Asche und Müll ist ausgeschlossen.**

Für die zweispännige Fuhre sind 50, für die einspännige 30 Pfennig Abladegebühr zu entrichten. Die bezüglichen Marken sind vorher in der Stadthauptkasse zu lösen.

Halle a. S., den 11. Oktober 1905. **Der Stadtbaurat.** Rehorst.

Ausschreibung.

Die Herstellung von Tonrohrkanälen in Teilstrecken der Kronprinzen- und Hardenbergstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Sonnabend den 18. d. Mts., vormittags 10 Uhr,

im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Waggebäudes, einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 11. November 1905.

Städtisches Tiefbauamt. Lammers.

Holz-Verkauf.

Am Montag den 27. November 1905, vormittags 10 Uhr, sollen an Ort und Stelle je in einem Lose Schlag Jagen 30, **Schutzbezirk Goitzsche** und 19 Bb **Schutzbezirk Niemegk:**

50	Fm.	**Erlen** von Stämmen mit 12/32 cm Durchmesser in Brusthöhe					
25	„	**Birken** „ „ „	12/40	„ „ „ „	„	Jg.	30.
40	„	„ „ „				„	19 Bb.
50	„	**Kiefern** „ „ „	12/48	„ „ „ „	„	„	30.
50	„	„ „ „				„	19 Bb.
70	„	**Fichten** „ „ „	12/44	„ „ „ „	„	„	19 Bb.
80	„	**Eichen** „ „ „	12/36	„ „ „ „	„	„	19 Bb.

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend **vor dem Einschlage** verkauft werden.

Dabei wird in gleicher Weise vor dem Einschlage das in den **Schutzbezirken Goitzsche** — 400 Fm. —, **Niemegk** — 200 Fm. —, **Sandersdorf** — 300 Fm. — im Winter 1905/1906 anfallende Kiefern-Totalitäts- bezw. Durchforstungs-Derbholz, welches ungefähr zur Hälfte Klobens, zur Hälfte Knüppel-Stärke gibt, verkauft werden.

Niemegk, Goitzsche 5 km vom Bahnhofe Bitterfeld, Sandersdorf 2 km vom Bahnhofe Sandersdorf und 9 km vom Bahnhofe Bitterfeld entfernt.

Königliche Oberförsterei Zöckeritz.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt
mit elektrischem Betrieb und selbsttätiger Entleerung.
Größte, erste und älteste der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Anstalt.
Jetzt nur **Alter Markt 3,** früher Gr. Märkerstr. 17.
Großes Lager in nur federdichten und farbechten **Inletten** in allen Qualitäten.
Täglich im Betrieb.
Abholen und Zusenden per Wagen kostenlos.

Kunstlopiererei von Rudolf Podolski, Gertraudtstr. 21, I, in Herren- u. Damengarderobe, Teppichen, Leinen u. Seide, ob durch Motten, Riß oder Brand beschädigt.

Ida Jacob, Lauchstädterstr. 6, I, Atelier für Stickereien u. Vorzeichnungen, saubere Ausführung von — Oberzieher-Monogrammen. —

Ein Pfund-Packet Quaker Oats ist bedeutend ergiebiger und zudem von grösserem Wohlgeschmack als ein Pfund der loose ausgewogenen Hafergrütze. Es ergiebt sich dadurch, dass Quaker Oats keine wertlosen Bestandteile enthält, vielmehr ein überaus bekömmliches kräftigendes und den Appetit anregendes Nahrungsmittel bildet.

Haarausfall und Schuppenbildung, ganz gleich welcher Ursache, beseitigt absolut sicher in 5, längstens 8 Tagen das nach ärztl. Vorschrift präparierte

„Eau de Merveille".
G. Gehrke, Dresden 9.

Mit keinem anderen Präparat sind ähnliche Erfolge aufzuweisen. Bestätigungen über ausgezeichnete Wirkung in den Verkaufsstellen einzusehen. a Flasche 2, 3 u. 4 Mk.

Zu haben in den Friseurgeschäften der Herren: **Baumann & Hedderoth,** Große Steinstraße 34, **Ernst Rosa,** Große Steinstraße 8, **C. Laevm,** Gr. Ulrichstraße 25, **O. Hennicke,** Berndorffstraße, Ecke Mühlweg, **B. Hieckmann,** Leipzigerstraße 55, **Pl. Stallberg,** Hotel Europa, **P. Hennicke,** Sophienstr. 20, **G. Riedermann,** Leipzigerstraße 45, **W. Otto,** Meckelstr. 20, **Siebert,** Leipzigerstraße 33, Engros-Niederlage bei **L. Großklaus,** Große Steinstraße 17.

Von grosser Wirkung bei
Husten und Heiserkeit
sind **Schlossarek's patentierte Eucalyptus-Bonbons.** Zu haben in Probebeuteln a 20 Pfg. und in Kartons a 50 Pfg. in Halle a. S. in den Drogerien von Paul Evers, Gr. Ulrichstr. 51, Max Ott, Steinweg 26, Alfred Raubke, Mansfelderstrasse 66, Herm. Stitz Nachf., Gr. Steinstrasse 33.
Beim Einkauf verlange man stets **Schlossarek's echte patentierte** Eucalyptus-Bonbons und weise wertlose Nachahmungen zurück.

Flechten
Schuppenflechte, trockene und nässende Flechte, Grind, Krätze, Hautausschläge
offene Füsse
Unsichtbaren aller Art, Geschwüre, Aberdeins, böse Finger und alte Wunden sind oft sehr hartnäckig,
wer bisher vergeblich hoffte
geheilt zu werden, möchte noch einen Versuch mit der bestens bewährten
Rino-Salbe
frei von Gift und Säure Dose Mark 1.—
Dankschreiben gehen täglich ein.
Bst.: Bienenwachs, Naphtalan je 15, Walrat 20, Salicylsäure, Ven. Terp., Kampferspiritus, Formalin je 5, Lanolin 30, Chrysarobin 0,6.
Zu haben in den Apotheken
Man achte genau auf die Originalpackung weissgrün-rot und die Firma Rich. Schubert & Co., Weinböhla, und weise Fälschungen zurück.

Buch über die Ehe
v. **Dr. Retau** mit 39 Abb. statt ℳ 2,50 nur ℳ 1,—. Preisliste über int. Bücher gratis. **R. Oschmann, Konstanz D. 100.**

Tafel- u. Wirtschafts-Obst
in großen Mengen.
G. Renneberg,
Charlottenstraße 7.

Bekanntmachung.
Durch Lieferung des Aachener Badesalzes ist das **Parkbad** Alkiengel. Heliosbad in der Lage, die wegen ihrer unübertroffenen Heilwirkung bei Gicht, Rheumatismus, Hautleiden weltberühmte Kraft der **Aachener Schwefelquelle** als **Aachener Bäder** abzugeben. — Wir machen hierdurch Aerzte u. Leidende auf diese segensreiche Einrichtung aufmerksam. — Prospekte gratis. Aachener Quellprodukte sind auch in allen Apotheken u. Drogerien erhältlich.
Die Verwaltung der Aachener natürlichen Quellprodukte.

Conrad Schröter's Russöl,
ein feines, haarduftendes Oel, für ergrauendes und rotes Haar, empfiehlt in Fl. a 60 Pfg.
M. Waltsgott Nchf., Gr. Ulrichstr. 30.

Herbstpflanzung
ist die beste!
Aepfel-, Birnen-, Kirschen-Hochstämme,
große Auswahl.
Paul Huber,
Obstbaumschule, Halle a. S.

Lieferung von 5916 Stück **Fellen.**
Termin zur Eröffnung der Angebote am 9. Dezember 1905, vormittags 11 Uhr
im Rechnungsbureau zu Halle a. Saale, Thielenstraße 2, Zimmer Nr. 144.
Die allgemeinen und besonderen Bedingungen können im genannten Bureau, Zimmer Nr. 145, eingesehen, auch gegen portopflichtige Einsendung von 40 Pf. bar (nicht in Briefmarken) bezogen werden.
Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Halle a. Saale, den 9. November 1905.
Königliche Eisenbahndirektion.

Dose ca. 20 Bratheringe,
80 ff. Fettsprotten, 1 Rauchaal, 1 Stck. Rauchlachs, ca. 25 Bücklinge, Dose Hering in Gelee, Oelsardinen, 2 Pfd.-Dos. Sardellenbr. Alles auf. für nur 3¾ Mk.
E. Napp Nachf., Swinemünde 47.
c. 80 Rollmops 2½ Mk., 70 Brath. 2½ Mk. 2 Kisten Spratten 2½ Mk. 80 M Fetthering 2½ Mk.

Künstl. **Zähne, Plomben, Reparaturen.** Billige Preise.
H. Körber, Leipzigerstr. 20, II.

Rat in Frauenleiden
erteilt Frau **Mandowsky,** Berlin, Dessauerstr. 16, II.

K. Arnold 100.
Bitte sehr um werte Adresse; bitte! **J. K.**

Kaufmännischer Verein für weibl. Angestellte
Gr. Ulrichstr. 16, Eing. Bölbergasse (im „General-Anzeiger").
Stellenvermittlung wochentäglich 12 bis 1 Uhr. Mittagstisch 50 ₰ u. 60 ₰ täglich 3 Uhr. Wohnung mit oder ohne Pension.

500 Mark in Gold. Wunderbar wirkt Dr. Kunz's Lilienmilch-Seife, p. Stück 25 Pfg. Man achte genau auf den Namen. Hier: **O. Ballin sen., Parf., Leipzigerstr. 91.**

Essen Sie täglich Honig,
wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen. **Garantiert reinen Blütenhonig,** hervorragend schöne Qualität, a Pfd. 75 ₰, bei 5 Pfd. 70 ₰, empfiehlt
Carl Booch,
Breiteistr. 1 u. Markt, Roter Turm Nr. 12.

Kennen Sie
meine **Sahnen-Bruch-Schokolade?** Bitte, machen Sie einen Versuch und Sie werden wie so viele andere ständiger Käufer dieser vorzüglichen Qualitätsmarken.
— ½ kg 1,20 Mk. —
Carl Booch, Breiteistraße 1 und Markt Roter Turm.

Herren,
die an **Blasen-, Harn-, Nieren-, Leberleiden, Ausfluß** und **Diabetik** erkrankt sind, gebrauchen **Apoth. Wagners**
Boldo-Tee.
Bestandteile: Boldoblätter aus Peru.
a 1 Mark, zu haben in den Drog. von Apoth. **C. Kuhnt,** Gr. Ulrichstr. 51 und **O. Ballin jun.,** Leipzigerstr. 63.

Dankbarkeit
zwingt mich, gern und unentgeltlich **Hals-, Brust- u. Lungenleidenden jeglicher** Art mitzuteilen, wie ich durch ein einfaches, billiges und erfolgreiches Naturprodukt von meinem qualvollen Leiden befreit worden bin.
Lehrer **Baumgartt** in Krammel bei Aussig (Elbe).

Mit **Diamant-Porzellan-Kitt** kann jeder zerbrochenes Geschirr aller Art fest und dauerhaft kitten. Echt erhältlich a Glas 25 Pfg. in der Drogerie **Max Ott,** vorm. **E. Walthers Nchf., Steinweg 26.**

Durch Lizenzkauf
in kurzer Zeit Vermögen zu erwerben, Risiko ausgeschlossen, weil unentbehrl. Küchenartikel (Pat. a.), Massenumsatz, 300 Proz. Verdienst, von jedem Kleinsten ob. Installateur herzustellen, erforderlich einige Hundert Mark. Näheres u. **M. R. 340** durch **Haasenstein & Vogler, R.-G., Leipzig.**

Jedes Ehepaar,
das vorwärts kommen will u. rechnet, muss **unbedingt** den neuen, höchst lehrreichen illustr. Ratgeber von Dr. Philantropus lesen. Preis in künstlerisch. Ausstattung nur 50 Pfg. zu beziehen durch das **Hygien. Versandhs., Wiesbaden T. 75.**

Eine solide, vertrauenswürdige und bewährte Spezialität. Niemals lose, nur in violettgelben Kartons à 30 u. 50 Pf. Wichtig für Sänger, Schauspieler, Rezitatoren, Redner, Geistliche, Lehrer, Militärs, Reisende, Landwirte, Forstbeamte, Hausfrauen, Schüler und Schülerinnen etc. etc.
Vielseitig anerkannt! Z. B. schreibt: Frau Emilie Herzog, Kgl. Kammersäng.: „Ausgezeichnet für den Hals, mit gutem Erfolge b. Indispositionen." — Ernst Ritter von Possart, eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der deutschen Bühne: „Sehr zufrieden."
C. Lück, Kolberg in Pomm.

In Halle bei:
O. Ballin jun., Drogerie, ob. Leipzigerstr. 63; Apotheker **Hoefer,** in Fa.: **Drogenhaus Wilhelm Hoefer; Max Ott,** vorm. **E. Walthers Nachf.,** Drogerie.